

Informationen gemäß Artikel 13 DS-GVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der digitalen Öffentlichkeitsarbeit unter Einsatz sozialer Medien

Diese Informationen dienen der Transparenz, wie das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern mit personenbezogenen Daten von Privatpersonen umgeht, welche im Rahmen seiner aktiven Öffentlichkeitsarbeit unter Einsatz verschiedener, insbesondere sozialer Medien verarbeitet werden. Der Schutz personenbezogener Daten genießt einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb erfolgt deren Verarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DS-GVO) und dem Landesdatenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V).

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch:

Staatssekretär Wolfgang Schmülling und Staatssekretärin Ina-Maria Ulbrich

Alexandrinenstr. 1

19055 Schwerin

E-Mail: [poststelle\[at\]im.mv-regierung.de](mailto:poststelle[at]im.mv-regierung.de)

Gemeinsame Verantwortlichkeit gem. Art. 26 DS-GVO

Durch den Besuch der Social-Media-Seiten oder die Nutzung des WhatsApp-Kanals werden durch den jeweiligen Plattformbetreiber eigenverantwortlich personenbezogene Daten verarbeitet (z.B. App-, Browser- und Geräteinformationen, Nutzungs- sowie Interaktionsdaten, Kommunikationsinhalte, etc.), auf deren konkrete Verarbeitung das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern keinen Einfluss nehmen kann. Vor diesem Hintergrund besteht für die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung der unter Nr. 4 b) genannten Plattformen und jeweiligen technischen Dienste eine sogenannte gemeinsame Verantwortlichkeit i.S.d. Artikels 26 DS-GVO zwischen dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung und dem Betreiber der zum Einsatz kommenden Plattform. Die primäre Verantwortung für die verarbeiteten Daten, insbesondere für die Verarbeitung von Insights-Daten, liegt dabei beim Plattformbetreiber.

Im Falle der Verwendung von **Facebook**, **Instagram** und **WhatsApp** ist zusätzlich Verantwortlicher: Meta Platforms Ireland Ltd. (Meta), 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland
Ergänzende Informationen zur Datenverarbeitung durch den Plattformbetreiber entnehmen Sie bitte dessen Datenschutzrichtlinien unter: <https://www.facebook.com/privacy/policy>

Sowie für die Nutzung des WhatsApp-Kanals ergänzend:

<https://www.whatsapp.com/legal/channels-privacy-policy>

Im Falle der Verwendung von **Twitter/X** ist zusätzlich Verantwortlicher:

Twitter International Unlimited Company (Twitter), One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, Irland

Ergänzende Informationen zur Datenverarbeitung durch den Plattformbetreiber entnehmen Sie bitte dessen Datenschutzrichtlinien unter: <https://x.com/de/privacy>

2. Angaben zur Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern kann unter der Postanschrift:

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Die behördliche Datenschutzbeauftragte
Alexandrinenstr. 1
19055 Schwerin

oder unter der E-Mail-Adresse: [datenschutz\[at\]im.mv-regierung.de](mailto:datenschutz[at]im.mv-regierung.de) erreicht werden.

3. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1
19053 Schwerin

E-Mail: [info\[at\]datenschutz-mv.de](mailto:info[at]datenschutz-mv.de)

Webseite: www.datenschutz-mv.de; www.informationsfreiheit-mv.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern nutzt verschiedene Kanäle, insbesondere auch soziale Medien zur digitalen Öffentlichkeitsarbeit. Auf diese Weise ermöglicht es interessierten Bürgerinnen und Bürgern, sich über aktuelle Meldungen aus dem Ressort zu informieren. Ziel des Ministeriums ist dabei, in transparenter Weise über die eigene Tätigkeit sowie aktuelle Ereignisse und Entwicklungen im Land Mecklenburg-Vorpommern zu informieren und über verschiedene Plattformen in die direkte Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern zu treten.

Vor diesem Hintergrund werden Ihre personenbezogenen Daten durch das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung nach Interaktion mit den zur Verfügung gestellten Inhalten der jeweiligen Social-Media-Profile zum Zwecke der aktiven Öffentlichkeitsarbeit verarbeitet. Rechtsgrundlage bildet dabei grundsätzlich Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DS-GVO i.V.m. § 4 DSG M-V und Artikel 2 LVerf M-V.

Gleiches gilt für den vorgesehenen Fall der Veröffentlichung von z.B. Name, Organisationseinheit, Funktion in der Organisation, Tätigkeit sowie Bild- oder Tonaufnahmen von Mitarbeitenden in den Wiedergabemedien.

In sämtlichen Fällen, in denen eine Datenverarbeitung durch das Ministerium über die zuvor genannte Rechtsgrundlage hinausgeht, wird im Vorfeld eine Einwilligungserklärung der betroffenen Person eingeholt. Rechtsgrundlage bildet dabei Art. 6 Abs. 1 lit a DS-GVO.

Konkret werden für die Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung die im folgenden genannten Kanäle genutzt.

- **Facebook-Seite:** www.facebook.com/PolizeiMV/?locale=de_DE
- **Instagram-Kanal:** www.instagram.com/polizei.mv/?hl=de
- **WhatsApp-Kanal:** whatsapp.com/channel/0029VazAiFLKAwEdAcrNAw12
- **Twitter/X-Kanal:** www.x.com/polizei_mv?lang=de

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der Übermittlung, der unter 4 bereits dargestellt ist)

Je nach verwendeter Plattform und individueller Sicherheitseinstellung des Nutzens wird ein Teil der vom Plattformbetreiber bei Ihnen erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten von den Mitarbeitenden des Referates Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der oben genannten Aufgabe verarbeitet. Hierzu gehören in erster Linie Account-, sowie Interaktionsdaten und Kommunikationsinhalte im Rahmen der Verwaltung und Pflege des jeweiligen Kanals. Voraussetzung hierfür ist die Registrierung und Anmeldung auf der jeweils genutzten Plattform.

Der Plattformbetreiber verarbeitet personenbezogene Daten nach Art und individueller Nutzung der entsprechenden Plattform. Dabei werden nach der Registrierung regelmäßig Profilinformationen (z.B. Name, Nutzernamen, E-Mailadresse, Telefonnummer, Alter, vernetzte Konten, Kontakte, etc.), Geräteinformationen (z.B. IP-Adresse, Art des zugreifenden Gerätes, App- oder Browserversion, Cookie-Daten etc.) sowie Informationen zum Nutzungsverhalten inklusive Interaktionsdaten (z.B. Foto-, Video- und Audioinhalte, Zeitpunkt, Häufigkeit und Dauer von Zugriffen, etc.) und sonstige Insights-Daten verarbeitet. Es wird darauf hingewiesen, dass es auf Seiten der jeweiligen Plattformbetreiber auch im Falle eines Zugriffs ohne Anmeldung oder Registrierung zur Datenverarbeitung kommen kann. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den oben genannten Datenschutzrichtlinien des jeweiligen Plattformbetreibers.

Der Plattformbetreiber überträgt Ihre Daten dabei gegebenenfalls an Dritte sowie in Länder außerhalb der Europäischen Union, worüber das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung weder Kenntnis noch Einfluss hat. Wir als Verwalter des jeweiligen Kanals treffen dabei keine Entscheidungen hinsichtlich der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten, insbesondere Ihrer Insights-Daten durch den Plattformbetreiber. Genauere Informationen, welche Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber auf welche Weise über Sie erhoben, verwendet, übermittelt und gespeichert werden, entnehmen Sie bitte den unter Nr. 1 aufgeführten Datenschutzrichtlinien. Dort finden Sie auch Informationen über die Kontaktmöglichkeiten sowie zu den möglichen Sicherheitseinstellungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung im Falle einer öffentlichen Interaktion Ihrerseits (z.B. durch Reagieren, Teilen, Kommentieren o.ä.) grundsätzlich keinen Einfluss auf die Sichtbarkeit Ihrer Daten gegenüber Dritten, insbesondere anderen Nutzern hat. Auf im Internet oder sozialen Netzwerken veröffentlichte Informationen kann i.d.R. weltweit zugegriffen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass bestimmte Informationen weltweit von jedermann eingesehen und gespeichert werden können oder für andere als die genannten Zwecke verwendet werden. Wir als Verwalter der Kanäle haben darauf keinen Einfluss.

6. Absicht der Übermittlung an Drittland oder eine Internationale Organisation

Die unter Nr. 1 genannten Plattformbetreiber haben sich jeweils die Teilnahme am EU-U.S. Data Privacy Framework (DPF) zertifizieren lassen. Demnach haben sie sich verpflichtet, bei der Verarbeitung personenbezogener Daten aus dem europäischen Wirtschaftsraum (EWR), europäische Datenschutzstandards einzuhalten und ein angemessenes Datenschutzniveau entsprechend der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sicherzustellen.

Für den Plattformbetreiber **Meta** ist diese Information einsehbar unter:

<https://www.dataprivacyframework.gov/participant/4452> und
https://de-de.facebook.com/privacy/policies/data_privacy_framework

Für den Plattformbetreiber **Twitter** ist diese Information einsehbar unter:

<https://www.dataprivacyframework.gov/participant/2710> und
<https://x.com/de/privacy>

7. Speicherdauer

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies auch unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, insbesondere gemäß der Aktenordnung für die Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern (AmtsBl. M-V 2014 S. 1212), für die o.g. Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Weitere Informationen zur Verwendung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in den Datenschutzrichtlinien des jeweiligen Plattformanbieters.

8. Rechte der Betroffenen

Als Nutzer der genannten Plattformen haben Sie das Recht:

- auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO),
- auf Berichtigung, soweit unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden (Art. 16 DS-GVO),
- auf Löschung der Daten, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder Sie der Datenverarbeitung mit Erfolg gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO widersprochen haben (Art. 17 DS-GVO),
- auf Einschränkungen der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO), zum Beispiel für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten oder an Stelle des oben genannten Lösungsanspruchs,
- auf Datenübertragbarkeit, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird (Art. 20 DS-GVO),
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Ministerium für Inneres und Europa durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO), können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Beschwerden bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3 dieses Formulars.

10. Folgen der Nichtbereitstellung personenbezogener Daten

Stellen Sie Ihre personenbezogenen Daten bei der Registrierung oder Anmeldung auf der jeweiligen Plattform nicht bereit, kann es zu Einschränkungen im jeweiligen Funktionsumfang kommen. Insbesondere kann der Zugriff auf einzelne Beiträge der durch das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung zur Verfügung gestellten Kanäle eingeschränkt werden oder die jeweils vorgesehenen Interaktionsmöglichkeiten entfallen.